

Betreff: [MitarbeiterInnen] Aktuelle Informationen zu den Asbestuntersuchungen

Von: Christian Schepers <christian.schepers@uni-bielefeld.de>

Datum: Fri, 13 Jun 2008 14:23:50 +0200

An: mitarbeiter@ekvv.uni-bielefeld.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,

im Auftrag des Kanzlers unterrichte ich Sie über den aktuellen Stand der Asbestuntersuchungen. Nach Auswertung des Großteils des gesamten geplanten Probenumfangs kann derzeit festgestellt werden, dass abgesehen von den bereits bekannten Asbestfunden kein weiteres Spritzasbestmaterial nachgewiesen werden konnte.

Neu festgestellt wurde Asbest in gebundener Form im Fensterkitt einiger Rauchabschlusstüren. Betroffen sind im gesamten Gebäude etwa 500 Türen mit Glaseinsatz. Weil die Asbestfasern im Fensterkitt der Türen gebunden sind und somit nicht freigesetzt werden können, geht von den Türen keine Gesundheitsgefährdung aus. Die Türen werden derzeit mit speziellen Hinweis-Aufklebern gekennzeichnet. Diese sind mit einem "a" bedruckt und weisen darauf hin, dass bei etwaigen Reparaturarbeiten besondere Maßnahmen notwendig werden. Die Aufkleber beziehen sich nur auf die Türen selbst, nicht auf die jeweils dahinter liegenden Räume.

Ebenfalls mit "a"-Aufklebern gekennzeichnet werden auch die Decken im Bereich der Dehnungsfugen sowie etwa 250 Verdunkelungsanlagen. In seiner letzten Rundmail unterrichtete Sie der Kanzler darüber, dass hier zum Teil asbesthaltige Stoffe vorhanden sind, die jedoch keine akute Gesundheitsgefährdung darstellen. Zudem haben wir bereits vorsorgliche Maßnahmen ergriffen und die Dehnungsfugen mit Spezialtapeten verschlossen sowie die Verdunkelungsanlagen stillgelegt. Die Kennzeichnung der betroffenen Bereiche durch die "a"-Aufkleber weist weder auf eine akute Gesundheitsgefährdung, noch auf eine Asbestfreisetzung hin. Die Aufkleber haben vorsorglichen Charakter, sie dienen lediglich als Sicherheitshinweis für künftige Arbeiten und sind gesetzlich vorgeschrieben.

Wir sind zuversichtlich, dass sich diese positive Entwicklung fortsetzen wird und werden Sie selbstverständlich weiter informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Schepers
Technischer Direktor

--

Ein Mailservice des Bielefelder-Informationssystems (BIS)
<http://www.uni-bielefeld.de/bis>